



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: „Wir schaden uns auch selbst“

- Der sentix Konjunkturindex fällt weiter und erreicht mit -22,6 Punkten den tiefsten Stand seit Juni 2020. Lage und Erwartungen brechen gleichermaßen um rund 5 Prozentpunkt ein. Die Rezession wird sichtbar.
- Deutschlands Wirtschaftsminister hat recht: „Wir schaden uns auch selbst“ und das in erheblichem Umfang. Die Konjunkturerwartungen für Deutschland markieren ein Allzeittief und auch der Lageindex fällt zum dritten Mal in Folge.
- Der Wirtschaftsabschwung ist überall auf der Welt spürbar. Auch in den USA, wo der Gesamtindex zum sechsten Mal in Folge sinkt und mit -2,9 Punkten den tiefsten Wert seit September 2020 erreicht. Die Corona-Lockdowns in China belasten die asiatische Region erheblich. Hier fällt der Gesamtindex um 10,1 Punkte!

Statistik

Umfragezeitraum: **05.05.-07.05.2022**

Teilnehmer: **1.267 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **262**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Rezession	USA	Abschwung
Deutschland	Rezession	Japan	Abschwung
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abschwung
Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Abschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Mai 2022

Euroland	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	13.5	14.9	16.6	-7.0	-18.0	-22.6	Tiefster Wert seit 06.2020	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	13.3	16.3	19.3	7.8	-5.5	-10.5	Tiefster Wert seit 03.2021	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	13.8	13.5	14.0	-20.8	-29.8	-34.0	Tiefster Wert seit 12.2008	3. Rückgang in Folge



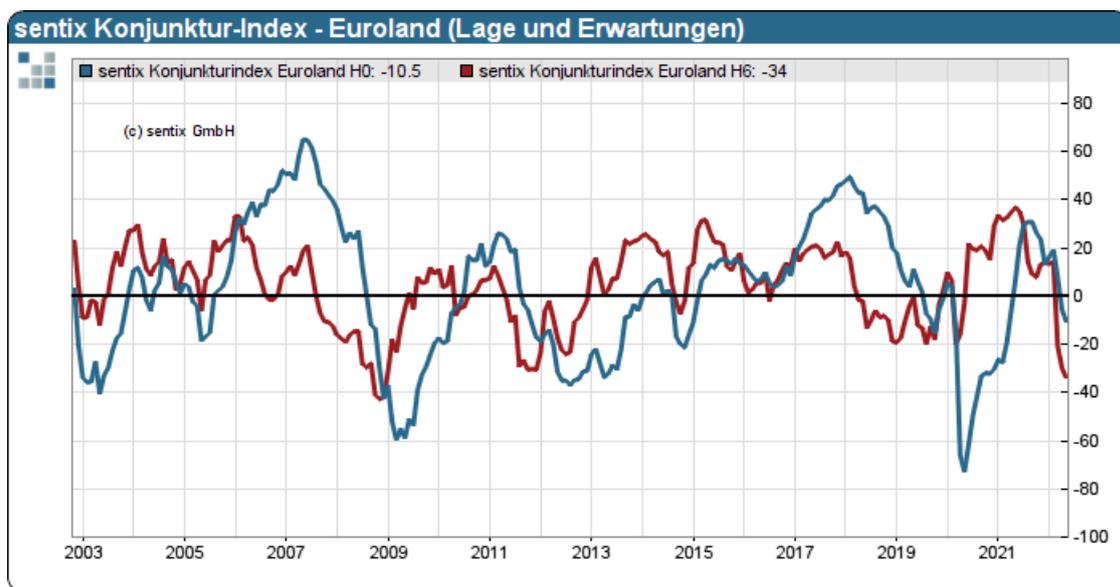
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Mai 2022

„Wir schaden uns auch selbst“

Der Krieg kennt nur Opfer. Auch ökonomisch werden die Spuren des Ukraine-Konfliktes immer deutliche sichtbar. Die Sanktionen gegen Russland zeigen Wirkung, bei Feind und Freund. Im letzten Monat hat der „first mover“ als erster Konjunkturindex klar den Weg in Richtung Rezession aufgezeigt. Anfang Mai vertieft sich der Abschwung weiter. Besonders hart trifft es dabei Europa. Der Euroland-Gesamtindex sinkt auf -22,6 Punkte. Und für Deutschland vermehren wir ein Allzeit-Tief bei der Konjunkturerwartungen. Mit anderen Worten: es kommt knüppeldick.

Euroland: Die Rezession wird sichtbar

Die ökonomische Dimension der Ukraine-Konfliktes wird immer prekärer. Der sentix Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone sinkt im Mai zum dritten Mal in Folge und erreicht mit -22,6 Punkten den tiefsten Wert seit Juni 2020. Lage- und Erwartungswerte verlieren gleichermaßen um etwa 5 Punkte. Die Erwartungen sind so tief wie zuletzt im Dezember 2008. Damit ist klar, dass der Wirtschaftsabschwung nun eine Dimension annimmt, welche zu erheblichen Verwerfungen bei Aktien, aber auch zu einem Anstieg in der Risikovorsorge für Banken führen dürfte. Die untenstehende Grafik illustriert, dass nur in der 2008er Finanzkrise ähnlich besorgniserregende Konjunkturdaten zu verzeichnen waren. Binnen zwei Jahren durchläuft die Euroland-Konjunktur damit die zweite Krise von erheblichem Ausmaß.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Was die Lage besonders schwierig macht ist, dass den Notenbanken aufgrund der deutlichen Inflationsprobleme ein Stück weit die Hände gebunden sind. Ein Blick auf die Themenbarometer von sentix zeigt, dass nur die schwache Konjunktur derzeit zinsdämpfend wirkt. Inflation, Fiskalpolitik und auch der erwartete restriktive Notenbankkurs belastet die Zinsentwicklung. Wenn nun auch die rezessiven Entwicklungen sichtbar zu Tage treten, dann dürften die Risikomanager überall auf der Welt alle Hände voll zu tun haben.

Die Weltwirtschaft steht in einem „perfekten Sturm“.

Deutschland: „Wir schaden uns auch selbst“

Der deutsche Wirtschaftsminister Habeck weiß, was die erheblichen Sanktionen gegen Russland bedeuten. Dabei geht es um weit mehr als nur um steigende Energiepreise oder eine unsichere Versorgungslage bei einzelnen Produkten. Der Blick auf die sentix Konjunkturerwartungen für Deutschland zeigen die ganze Dramatik. Mit einem Wert von -32,8 Punkten sinken die Erwartungen auf ein Allzeit-Tief, stellen also gar den Einbruch in 2008 derzeit in den Schatten. Die Lage fällt dabei nur um 2,5 Punkte zurück. Die Öffnungsschritte nach dem Auslaufen der Corona-Maßnahmen und der Überhang bei den privaten Ersparnissen in den letzten beiden Jahren führen dazu, dass die Lagewerte langsamer einbrechen, als es sonst der Fall wäre. Doch die Richtung ist definitiv die falsche.

Deutschland	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	14.4	17.0	17.9	-5.2	-17.1	-20.5	Tiefster Wert seit 05.2020	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	13.8	19.0	20.0	10.0	-4.8	-7.3	Tiefster Wert seit 03.2021	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	15.0	15.0	15.8	-19.3	-28.8	-32.8	Allzeit-Tief!	3. Rückgang in Folge

USA: Sechster Rückgang in Folge

Obwohl die US-Wirtschaft eindeutig besser dasteht als die europäische und vor allem die Rüstungsindustrie ein großer Profiteur der aktuellen Lage ist, verschlechtert sich auch in den USA das konjunkturelle Umfeld. Der sentix Gesamtindex sinkt zum sechsten Mal in Folge auf inzwischen -2,9 Punkte. Und auch die Erwartungen geben erneut sehr kräftig nach. -21,8 Punkte bedeuten dabei den tiefsten Wert seit Januar 2019! Auch in den USA wirkt die Geldpolitik zusätzlich belastend. Die zweite Zinsanhebung in der abgelaufenen Woche war sicher nicht die letzte. Nach der dritten Zinsanhebung wurde es in der Vergangenheit bei Aktien meist noch ungemütlicher.

USA	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	24.2	23.3	22.1	11.9	6.1	-2.9	Tiefster Wert seit 09.2020	6. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	34.3	34.0	35.0	29.8	24.5	18.0	Tiefster Wert seit 03.2021	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	14.5	13.0	10.0	-4.5	-10.8	-21.8	Tiefster Wert seit 01.2019	5. Rückgang in Folge

Globaler Index: China-Lockdown schlägt durch

Während die meisten Länder in den letzten Monaten ihre Corona-Restriktionen weitgehend oder vollständig gelockert haben, verhängt die chinesische Regierung scharfe Lockdowns. Nach Shanghai nun Peking. Dies wirkt nicht nur auf China, sondern die gesamte Weltwirtschaft doppelt belastend: über Mangel an Produkten und steigende Preise. Kein Wunder also, dass auch das globale Aggregat, wie auch die Asienindizes, im Tandem mit den anderen Weltregionen leiden.

Welt	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	15.1	16.9	17.0	1.0	-5.4	-13.3	Tiefster Wert seit 06.2020	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	15.1	17.1	19.5	11.3	3.6	-4.8	Tiefster Wert seit 11.2020	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	15.1	16.7	14.6	-8.8	-14.1	-21.5	Tiefster Wert seit 01.2009	4. Rückgang in Folge

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	14.6	17.5	16.0	4.9	-2.1	-9.8	Tiefster Wert seit 07.2020	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	14.5	17.8	18.5	14.5	7.8	1.0	Tiefster Wert seit 02.2021	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	14.8	17.3	13.5	-4.3	-11.5	-20.0	Tiefster Wert seit 03.2009	4. Rückgang in Folge
Asien ex Japan	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	18.5	21.7	21.4	8.5	0.5	-9.6	Tiefster Wert seit 05.2020	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	17.5	20.0	22.5	17.0	8.0	-4.8	Tiefster Wert seit 10.2020	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	19.5	23.5	20.3	0.3	-6.8	-14.3	Tiefster Wert seit 01.2009	4. Rückgang in Folge
Osteuropa	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	2.4	3.3	3.4	-37.4	-36.0	-38.6	Tiefster Wert seit 04.2020	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-2.5	-1.0	0.3	-31.0	-37.3	-38.8	Tiefster Wert seit 08.2020	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	7.5	7.8	6.5	-43.5	-34.8	-38.5		
Lateinamerika	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	-6.6	-5.1	-1.4	-9.0	-9.8	-15.8	Tiefster Wert seit 12.2020	3. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-17.3	-14.8	-8.5	-8.8	-8.0	-12.3		
- Erwartungen	4.8	5.0	6.0	-9.3	-11.5	-19.3	Tiefster Wert seit 04.2020	3. Rückgang in Folge
Schweiz	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	17.8	28.8	29.1	6.1	12.4	2.2	Tiefster Wert seit 11.2020	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	39.0	40.8	38.3	27.5	32.5	21.5	Tiefster Wert seit 04.2021	
- Erwartungen	-1.5	17.5	20.3	-13.3	-6.0	-15.5	Tiefster Wert seit 04.2020	
Österreich	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22		
Gesamtindex	13.3	21.9	19.9	-5.6	-11.5	-15.0	Tiefster Wert seit 05.2020	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	19.5	30.0	29.3	16.0	4.8	12.5		
- Erwartungen	7.3	14.0	11.0	-25.0	-26.5	-39.0	Allzeit-Tief!	4. Rückgang in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™




Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.